

Freitag, 25. August 2023, Werra Rundschau / Lokales

# Ursula und Hubert sagen Tschüss

## Witzenhäuser Ehepaar hatte 40 Jahre lang einen Dauerstellplatz am Meinhardsee

VON THERESA LIPPE



Ursula (78) und Hubert (79) Holzmann waren 40 Jahre Dauercamper auf dem Campingplatz am Meinhardsee in Jestädt. Dieser Sommer ist ihre letzte Saison. Foto: theresa lippe

**Grebendorf** – Ursula und Hubert Holzmann haben ihr halbes Leben lang Urlaub auf dem Campingplatz am Meinhardsee gemacht. Nach 40 Jahren brechen sie nun – zumindest im übertragenden Sinne – die Zelte ab. „Es ist an der Zeit“, sagt die 78-jährige Witzenhäuserin. Ihren Wohnwagen haben sie weiterverkauft.

Die Eheleute sind passionierte Dauercamper, trotzdem zieht es sie immer wieder in die Ferne. Italien, Griechenland, Österreich, Türkei: „Wir haben schon viel von der Welt gesehen“, sagt Hubert Holzmann. „Wir lassen es uns gerne mal All Inclusive im Hotel gut gehen“, ergänzt seine Frau Ursula. Besonders würde sie daran genießen, nicht kochen oder aufräumen zu müssen. Aber ihr Herz, das haben Holzmanns an ihren in Grebendorf geparkten Campingwagen verloren.

7,50 Meter lang und 2,50 Meter breit ist ihr Wohnwagen, ein Doppelachser. „Breitere Wagen sind in Deutschland gar nicht zugelassen“, weiß der pensio-

nierte Sportlehrer, der besonders gerne mit dem Fahrrad im Werra-Meißner-Kreis unterwegs ist.

Ausgestattet mit beige schimmerndem Teppichboden, brauner Holzeinrichtung und cremefarbenen Polstersitzen sei ihr Wohnwagen zwar nicht mehr top modern, so die 78-Jährige, aber alles sei bestens instand gehalten. „Wir haben zwei Meter lange Längsbetten, eine Toilettenkabine, eine fast komplett ausgestattete Küche im Vorzelt – Was will man mehr“, lautet Ehemann Huberts Fazit.

Ursula und Hubert sind ein harmonisches Team, beenden die Sätze des anderen und lächeln sich immer wieder zufrieden an, wenn sie von den glücklichen Urlauben am Meinhardsee erzählen. Und ein eingespieltes Team muss man auch sein, wenn man in 40 Jahren Tausende Male auf engem Raum gemeinsam die Freizeit verbringt. „Unsere Tochter war früher mit dabei, dann unsere drei Enkel“, sagt die 78-Jährige. Wunderbar sei die Zeit gewesen, aus der das Paar viele unbezahlbare Erinnerungen mitnimmt.

Im Jahr 1983 haben sie den Campingplatz am Meinhardsee für sich entdeckt, damals noch der einzige im Raum Eschwege. „Mit einem kleineren Wohnmobil hatten wir den Stellplatz Nummer 476. Dort standen wir die ersten 23 Jahre“, sagt der pensionierte Sportlehrer und zeigt auf einen leeren Stellplatz schräg hinter sich. Weil sie sich vergrößern wollten, hatten sie kurz überlegt, ein Wohnmobil anzuschaffen. „Doch spontan kam es anders und wir konnten unseren jetzigen Wohnwagen dem Vorbesitzer abkaufen – der war nur einen Katzensprung von unserem alten Stellplatz entfernt“, erinnert sich Ursula Holzmann.

Weitere 17 Jahre haben sie dann nebenan, auf Stellplatz 485 verlebt. „Wir sind mit unseren langjährigen Nachbarn auch privat befreundet, man trifft sich auch abseits des Campingplatzes mal, besucht sich zuhause und feiert gemeinsam Geburtstage“, berichtet die Seniorin, während sich ein glückliches Lächeln auf ihrem braun gebrannten Gesicht ausbreitet. Auch auf dem Campingplatz hätten sie zahlreiche Partys gefeiert und lustige Abende miteinander verlebt. Inzwischen haben sie 40 „superschöne“ Jahre an ihrem selbst ernannten Ort der Ruhe verbracht. Egal, ob für lange Aufenthalte im Sommer oder nur mal für eine Nacht am Wochenende: „Für uns war bei der Auswahl des Campingplatzes die Nähe zu unserer Heimat so attraktiv. Wir wollten eine kurze Anfahrt haben, damit wir bei jeder Gelegenheit hinfahren können“, erklärt der 79-Jährige die Entscheidung für Grebendorf.

„Bald sind wir 80, es ist also an der Zeit, das Kapitel Dauercamping zu beenden“, so die Seniorin. Traurig seien sie über den Abschied allerdings nicht.

„Für Besuche kommen wir aber auf jeden Fall noch mal auf den Campingplatz“, sind sich Ursula und Hubert Holzmann ganz sicher.